



Was hast du eigentlich damals gemacht?

Hallo in die Runde,

seit einigen Monaten lese ich immer wieder im DSF und habe schon viele sehr gute, konstruktive und interessante Infos gefunden. Deshalb habe ich mich heute kurz entschlossen selbst angemeldet und stelle mich gerne kurz vor.

Ich bin 51 Jahre alt und Vollzeit als Teamleiterin und nebenberuflich als Kunsthandwerkerin tätig. Nie wäre ich auf die Idee gekommen, ein Buch zu schreiben... Bis sich mein Leben durch äußere Umstände drastisch geändert hat. Für diese Erlebnisse interessierten sich viele Menschen, zweimal wurde ich interviewt und irgendwann dachte ich: Ich muss das unbedingt aufschreiben. Und wenn es nur für mich und meine Familie ist, man vergisst ja so viel, auch schon im meinem Alter. :-). Vielleicht fragen mich auch später meine (zukünftigen) Enkel: Was hast du eigentlich damals in der Flüchtlingskrise gemacht? Und so war schnell klar: Ich würde ein Buch schreiben!

Also lernte ich, was eine Normseite ist und legte einfach los. Nach einem Jahr und 18 Kapitel später war mein sehr persönliches, authentisches Buch fertig. Danach überarbeitete ich es mehrmals und ließ es von einer angehenden Deutschlehrerin Korrektur lesen (mit Kommasetzung hab ich es nicht so, sorry dafür) . Als es endlich fertig war, fing ich an zu recherchieren, wie es nun weiter geht. Auch hier waren viele Hinweise aus dem Foren unglaublich hilfreich für mich. Vielen Dank euch allen!

Also in die nächste Runde: Ich erstellte ein Expose, eine Autorenvita (Lang- und Kurzversion), ein ausführliches Inhaltsverzeichnis, eine Übersicht zu Konkurrenzbüchern und diverse Leseproben (20, 30 und 50 Seiten). Dann durchkämmte ich das Internet und fand viele, viele Literaturagenturen. Also tummelte ich mich stundenlang auf deren Internetseiten und versuchte heraus zu finden, wer mein Genre vertritt, wer zu mir passen könnte und was die Agenturen speziell von ihren Autoren wünschen. Schließlich erstellte ich für jede Agentur ein individuelles Anschreiben und versuchte dabei möglichst auf Formulieren, Wünsche oder Aussagen auf deren Homepage einzugehen.

So, und hier bin ich nun. Denn Stand heute ist: Zwei Agenturen haben sich überraschend schnell und sehr positiv zurück gemeldet. Sie prüfen gerade mein Manuskript und ich bin erstmal glücklich. So schlecht kann mein Schätzchen schon mal nicht sein. Das tut unglaublich gut...

Und schon geht die nächste Recherche los: Wie soll ich als Greenhorn einschätzen, welche Agentur für mich besser geeignet wäre. Poppenhusen oder Scriptzz???

Ich werde mich also weiter intensiv informieren und freue mich über jeden Hinweis, der mich meinem Ziel näher bringt: Mein erstes Buch in meinen eigenen Händen zu halten und später meinen Enkeln zu schenken...

In diesem Sinne, viel Spaß weiterhin an alle Autoren und Forenteilnehmer und vielen Dank für die vielen Tipps!!!!

Eure
Suriana

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!